

Prof. Dr. med. A. Huber
Klinikdirektor

Abteilung Phoniatrie und Klinische
Logopädie
KD Dr. med. J. Bohlender

Universitätsspital Zürich
Klinik für Ohren-, Nasen-,
Hals- und Gesichtschirurgie
Frauenklinikstr. 24
CH-8091 Zürich

Sekretariat +41-44-255 5830
Telefax +41-44-255 4424
E-Mail: Joerg.Bohlender@usz.ch

Patienteninformation

Hinweise für laryngektomierte Patientinnen und Patienten betriffts COVID 19

Sehr geehrte Patientin Sehr geehrter Patient

Wir schreiben Ihnen heute, um Ihnen weiterführende Informationen zu geben, wie Sie sich angesichts des aktuellen Coronavirus-Ausbruchs am besten schützen können. Als laryngektomierte/r Patientin oder Patient haben Sie ein erhöhtes Risiko von Komplikationen durch das Coronavirus, da Sie ein offenes Stoma haben.

Die folgenden Hinweise¹ sind wichtig, damit Sie sich selbst optimal schützen können:

- Sorgen Sie für eine gute Handhygiene, indem Sie sich diese mehrmals täglich mindestens 20 Sekunden lang mit Seife und warmem Wasser waschen.
- Vermeiden Sie es, Ihr Gesicht, Ihren Mund, Ihre Nase, Ihre Augen sowie das Stoma unnötig zu berühren.
- Waschen Sie Ihre Hände immer gründlich, bevor Sie Ihr Stoma oder die Stimmprothese berühren.
- Halten Sie verschmutztes und sauberes Zubehör getrennt, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

¹ M. Brockmann-Bauser, nach A. Bainbrigde NHS Trust University Hospital of North Midlands,
Abt. Phoniatrie und Klinische Logopädie ORL USZ



- Verwenden Sie Ihren Speichel nicht als Gleitmittel zum Einführen des Provox® LaryTube™ oder Provox® LaryButton™.
- Verwenden Sie zum Einführen Ihres Provox® LaryTube™ eine "berührungsfreie" Technik: bitte geben Sie eine kleine Menge Gleitmittel (wasserlösliches Gel) auf ein sauberes Tuch und tragen Sie dieses mit einem sauberen Finger auf Ihren sauberen Provox® LaryTube™ auf anstatt den Provox® LaryTube™ zu berühren.
- Reinigen Sie wiederverwendbare Gegenstände wie Ihre Provox® Brush (Bürste) bitte umgehend und bewahren Sie diese in sauberen geschlossenen Behältern auf.
- Reinigen Sie anschliessend immer die Oberflächen, auf die Sie verschmutzte Gegenstände gelegt haben.
- Husten Sie immer in ein Taschentuch, und entsorgen Sie die Taschentücher sofort in den Abfalleimer. Bitte waschen Sie danach Ihre Hände.
- Bitte tragen Sie Ihren HME-Filter konsequent und inhalieren Sie täglich mehrmals, damit Verkrustungen in der Luftröhre vermieden werden können.
- Reinigen Sie regelmässig Mobiltelefone, Türgriffe und anderen Oberflächen, die kontaminiert sein könnten.

Für Patientinnen und Patienten mit Stimmventil:

- Ein undichtes Ventil kann Sie anfälliger für Infektionen machen und Ihr Risiko für Komplikationen durch das Coronavirus erhöhen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir zusammenarbeiten, um unnötige Fahrten ins Krankenhaus zu vermeiden. Zu Hause sind Sie am sichersten, weil Sie so den nötigen Abstand zu fremden Personen wahren können.
- Wenn Sie ein undichtes Ventil bemerken empfehlen wir dringend folgendes Vorgehen:
 - bitte umgehend Provox® Plug einsetzen
 - nach Möglichkeit Flüssigkeiten eindicken (z.B. mit ThickenUp clear®)
 - rufen Sie uns bitte unter Tel. Nr. 0041 44 255 5830 an oder schreiben Sie uns ein Mail an phoniatrie@usz.ch. Wir werden versuchen, einen Austausch des Stimmventils nach Möglichkeit derzeit zu vermeiden, aber Ihre Situation besprechen wir individuell mit Ihnen.

Wir sind für Ihre Fragen da und wünschen Ihnen alle Gute. Bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen

Ursula Colotto-Vith, Logopädin, BSc
Fachverantwortliche Dysphagie

KD Dr. med. Jörg. E. Bohlender
Leiter Abteilung Phoniatrie& Klinische Logopädie